Geschrieben von: Anke Mühlberger
Sonntag, den 06. Februar 2011 um 14:37 Uhr

TSG Giengen-SG Burlafingen-Ulm 20:36 (12:14)

Gegen den letztjährigen Meister musste das Team von Trainer Thomas Schirm eine deutliche Heimniederlage hinnehmen. Katrin Renelt fehlte beruflich bedingt, dafür rückten Ann-Cathrin Oberling und Sophia Schmid aus der zweiten Mannschaft in den Kader.

Dabei begann Giengen vielversprechend. Die ersten zwei Treffer der Partie gelangen zwar den Gästen, Carolin Stahl und Kristina Nüsseler konnten jedoch direkt ausgleichen und Yvonne Lindner traf aus dem Rückraum zur 3:2 Führung. Burlafingen schaffte den Ausgleich, doch ein Gegenstoß von Verena Oberling und ein Tor von Franziska Steier brachten die TSG nach einer Viertelstunde mit 5:3 in Führung. Doch die Gäste kamen besser ins Spiel und kamen durch zwei Treffer vom Kreis wieder heran. Vor allem mit der Gästespielerin Neumann hatte die Giengener Abwehr seine Probleme, da jedoch die TSG ihre Chancen im Angriff nutzen konnte, blieb das Spiel weiter offen. Vor allem über den Gegenstoß war Giengen erfolgreich .In der 27. Minute traf Ann-Cathrin Oberling zum 12:11, doch dies sollte die letzte TSG-Führung sein, denn kurz vor der Halbzeitpause traf Burlafingen durch zwei Tore in Folge zum 14:12 Halbzeitstand.

Doch in der zweiten Hälfte kamen die Gäste besser ins Soiel und konnten ihren Vorsprung bis zur 38. Minute auf vier Tore ausbauen. Giengen stellte die Abwehr um und nahm die torgefährlichen Halbspielerinnen in kurze Deckung, doch diese Rechnung ging nicht auf, weil

die restlichen Burlafinger Spielerinnen den sich bietenden Platz nutzen konnten. Vor allem über den Kreis waren diese nun erfolgreich. Und im Angriff häuften sich die Fehler , die der Gegner zu Tempogegenstößen nutzen konnte. Ab der 45. Minute spielten nur noch die Gäste und während der TSG bis zum Schlusspfiff nur noch drei Tore gelangen, spielte Burlafingen sich in einem Rausch und traf fast nach Belieben. So stand beim am Ende eine schmerzliche 20:36 Niederlage zu Buche, die Giengen im Kampf gegen den Abstieg weiter zurückwirft. In den nächsten zwei Partien, beides Heimspiele, muß die TSG dringend punkten, wenn man sich noch Hoffnung auf den Klassenerhalt machen will.

Es spielten:

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 1, Kristina Nüsseler 3, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Carolin Stahl 4, Franziska Steier 2, Verena Oberling 6/4 , Sophia Schmid, Ann-Cathrin Oberling 1

Zeitstrafen: Giengen 3, Burlafingen 0